

## Druckfehler = Berichtigungen.

---

### Im Jahrgange 1848.

- 1) S. 249. Zeile 12. von oben, ist, statt: „16) Kreide für je 3 Zentner — 1 Egr.“, zu lesen:  
 „16) Kreide für je 36 Zentner — 1 Egr.“  
 (Vergl. Ministerial-Berichtigung vom 30. Dezember 1848, im Jahrgange 1849. S. 91.)

### Im Jahrgange 1849.

- 2) In der Verordnung vom 3. Januar d. J. über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens mit Geschworenen in Untersuchungssachen (Gesetzsamml. S. 14. ff.) muß es heißen:
- S. 30. im §. 86. dritter Satz:  
die Ablehnung oder deren Zurücknahme u. s. w.;
  - S. 37. im §. 131. zweite Zeile:  
statt hierbei: „hierüber“;
  - S. 45. im §. 177. zweite Zeile:  
bedarf es nicht der vorgängigen Anhörung u. s. w.  
 (Vergl. Berichtigung vom 6. Februar 1849. S. 128.)
- 3) S. 80. Zeile 9. von oben, ist, statt: daß, zu lesen: „das“ (Lagelohn).
- 4) S. 390. Zeile 13. von unten (§. 27. erste Zeile), ist, statt: der Eigentümer des Verbandes, zu lesen: „der Eigentümer des Vorlandes.“  
 (Kommt nur in dem kleinern Theile der Auflage vor. — Vergl. Ministerial-Berichtigung vom 14. November 1849. S. 406.)
-